



Knowledge grows



YaraAmplix™ OPTITRAC™

Der Anti-Stress-Blattdünger

Hitze, Trockenheit, Kälte – jeden Tag sind Ihre Kulturen unterschiedlichen Stressfaktoren ausgesetzt. Zusätzlich können Herbizidanwendungen für abiotischen Stress sorgen, mit der Folge, dass die Pflanzen in ihrem Wachstum stehen bleiben. Helfen Sie Ihren Pflanzenbeständen dabei, diese Stress-Situation besser zu überstehen – mit YaraAmplix Optitrac.



YaraAmplix Optitrac enthält ein Extrakt aus der Alge *Ascophyllum nodosum*, die in den nördlichen Regionen der Erde vorkommt. Diese Alge bildet besonders viele antioxidative Substanzen, die entgiftend und stressmildernd wirken. Das ist vor allem bei Temperatur-extremen, Trockenheit und Herbizid-Behandlungen von Vorteil. So können sich Ihre Kulturen in der Jugendphase besser entwickeln.



Anwendungsempfehlung

Kultur	Aufwandmenge	Anwendungszeitraum
Mais	2 l/ha	3 bis 8-Blattstadium Mit der Herbizidmaßnahme zur Reduzierung von Pflanzenstress und zur Förderung der Jugendentwicklung
Kartoffeln	2 x 2 - 3 l/ha	Vor Reihenschluss und/oder später Mit den letzten Herbizidmaßnahmen zur Reduzierung von Pflanzenstress und zur Förderung des Knollenansatzes, später bei Trockenstress und zur Verlängerung der Assimilationszeit
Zuckerrüben	2 x 1 - 3 l/ha	Vor Reihenschluss und/oder im 6-10 Blattstadium Mit den letzten Pflanzenschutzmaßnahmen vor Reihenschluss zur Reduzierung von Pflanzenstress, später ab 6-Blattstadium bei Trockenstress und "schlafenden Rüben"
Soja	2 - 3 l/ha	Zum Herbizid und ab dem 4-6 Blattstadium bis Reihenschluss, wenn genügend Blattmasse vorhanden ist.
Getreide	1 - 3 x 1 l/ha	Im Herbst zum Herbizid zur Stressreduzierung und zur Förderung der Winterhärte, im Frühjahr in möglichen Stressphasen

YaraAmplix™ OPTITRAC™

Zusammensetzung:

Organische Substanz (w/w): 17 %
Inhaltsstoffe des Algenextrakts:
Alginate, Fucoïdan, Laminarine,
Mannitol und Phlorotannine

Stickstoff (N):	65 g/l
Kalium (K):	28 g/l
Bor (B):	15,8 g/l
Zink (Zn):	15,8 g/l
Dichte:	1,17 g/l



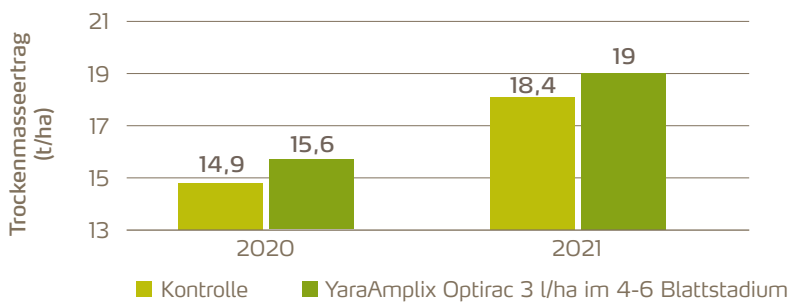
Warum eine Nährstoff- und Algenkombination? Warum **YaraAmplix™ OPTITRAC™**?

- YaraAmplix Optitrac enthält sowohl ein Biostimulanz als auch Nährstoffe. Durch diese Kombination zeigen sich oft Synergieeffekte.
- Die Pflanzen können die Nährstoffe besser aufnehmen, dadurch, dass:
 - die hormonähnlichen Stoffe aus der Biostimulanz bestimmte Gene und Enzyme in der Pflanze aktivieren,
 - die organischen Substanzen z.T. chelatisierende Träger-Eigenschaften für Nährstoffe aufweisen,
 - der enthaltene Stickstoff, sowie die wachstumsfördernden, hormonähnlichen Substanzen einen „Push-and-Pull-Effekt“ erzeugen, die das Wurzelwachstum anregen,
 - das Mannitol aus dem Algenextrakt als natürliches Adsorptionsmittel wirkt und die Nährstoffaufnahme vor allem in frühen vegetativen Phasen verbessert.
- Bor und Zink im Produkt kurbeln die wichtigsten enzymatischen Prozesse an, bspw. die Bildung des Meristemgewebes.
- Die Mikronährstoffe und die Antioxidantien aus dem Algenextrakt reduzieren die toxischen Sauerstoffradikale, die die Pflanzen stressen.



YaraAmplix™ OPTITRAC™ in Silomais

Versuch der Universität Wageningen, 2020 & 2021



Düngung: 40 m³ Rindergülle, Unterfußdüngung: 35 kg N/ha, 4-fach wiederholte Versuche

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall ist ausgeschlossen, da die Standort- und Anbaubedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen. Die zur Verfügung gestellten Informationen ersetzen keine individuelle Beratung. Sie sind unverbindlich und insbesondere nicht Gegenstand eines Beratungs- / Auskunftsvertrages. ©YARA GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.

YARA GmbH & Co. KG, Hanninghof 35, D-48249 Dülmen
E-mail: beratung@yara.com

Folgen Sie uns auf facebook, youtube, TikTok und instagram: @yaradeutschland

www.yara.de

